

Erweiterte Selektionsoptionen im Zahllauf II - Schlüssel für Zahlungsgruppierung

Beitrag von „Claus Wild“ vom 16. Dezember 2016, 17:41

Mit Hilfe der Zahlungsgruppierung können Schlüssel definiert werden, mit denen offene Posten von Debitoren- oder Kreditorenkonten für eine Zahlung gruppiert werden können. Dazu werden in dem Gruppierungsschlüssel maximal drei Felder des offenen Posten definiert. Für die spätere, gemeinsame Regulierung müssen deren Inhalte übereinstimmen damit diese gemeinsam bezahlt werden können.

Einführungsleitfaden anzeigen

Existierende BC-Sets | BC-Sets zur Aktivität | Aktivierte BC-Sets zur Aktivität | Release-Informationen

Struktur

- > Kreditorenkonten
- ▼ Geschäftsvorfälle
 - > Rechnungseingang/Gutschrifteingang
 - > Zahlungsfreigabe
 - ▼ Zahlungsausgang
 - > Grundeinstellungen Zahlungsausgang
 - > Zahlungsausgang manuell
 - ▼ Zahlungsausgang automatisch
 - ▼ Zahlweg-/Bankenauswahl für Zahlprogramm
 - Zahlprogramm einrichten
 - Alle Buchungskreise für Zahlungsverkehr einrichten
 - Zahlende Buchungskreise für Zahlungsverkehr einrichten
 - Zahlwege pro Land für Zahlungsverkehr einrichten
 - Zahlwege pro Buchungskreis für Zahlungsverkehr einrichten
 - Bankenfindung für Zahlungsverkehr einrichten
 - Zahlwegzusätze hinterlegen
 - Wertstellungsregeln definieren
 - Zahlweg Bankvorgang zuordnen
 - **Zahlungsgruppierungen definieren**
 - Abstimmkonten ohne automatischen Zahlungsverkehr hinterlegen

In dem Beispiel sollen alle Zahlungen im Datenträger gruppiert werden, die ein LZB-Kennzeichen im Beleg beinhalten:

Sicht "Regeln für Zahlungsgruppierung" ändern: Detail

Neue Einträge

Gruppierungsschl. 99

Bedeutung

Text LZB-Kennzeichen

Anwendung der Regel

bei Debitoren
 bei Kreditoren

Felder für die Gruppierung der Zahlungen

	Feldname	Bezeichnung	Offset	Länge
Feld 1	LZBKZ	LZB-Kennzeichen	<input type="checkbox"/>	3
Feld 2			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feld 3			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Gruppierungsschlüssel wird anschließend im Stammsatz des Debitors oder Kreditors hinterlegt:

Zahlungsdaten		
Zahlungsbed	<input type="text" value="ZB00"/>	Toleranzgruppe <input type="text"/>
ZahlBed Gutschr	<input type="text"/>	Prf.dopp.Rech. <input checked="" type="checkbox"/>
Dauer Schckrf.	<input type="text"/>	

Automatischer Zahlungsverkehr		
Zahlwege	<input type="text" value="3BSU"/>	Zahlungssperre <input type="text"/> Zur Zahlung frei
Abweich.Zempf.	<input type="text"/>	Hausbank <input type="text"/>
Einzelzahlung	<input type="checkbox"/>	GruppierSchl <input type="text" value="99"/> LZB-Kenneichen
		Zahlwegzusatz <input type="text"/>
Wechselimit	<input type="text"/>	EUR
Avis per EDI	<input checked="" type="checkbox"/>	Abw.ZE im Beleg <input type="checkbox"/> <input type="button" value="Zulässige Zahlempfg."/>

Rechnungsprüfung	
Toleranzgruppe	<input type="text"/>

Die Gruppierung wird im XML-Datenträger zusammengefasst:

Datenträger Übersicht

```
<CreDtIm>2016-12-16T17:36:29</CreDtIm>
<NbOfTx>2</NbOfTx>
<CtrlSum>1500.00</CtrlSum>
- <InitgPty>
  <Nm>IDES AG</Nm>
</InitgPty>
</GrpHdr>
- <PmtInf>
  <PmtInfId>1000028415</PmtInfId>
  <PmtMtd>TRF</PmtMtd>
  <NbOfTx>2</NbOfTx>
  <CtrlSum>1500.00</CtrlSum>
  <ReqdExctnDt>2016-12-20</ReqdExctnDt>
+ <Dbtr>
+ <DbtrAcct>
+ <DbtrAgt>
- <ChrgsAcct>
  <Ccy>EUR</Ccy>
</ChrgsAcct>
- <CdtTrfTxInf>
  - <PmtId>
    <InstrId>01-1000F1100000012016</InstrId>
    <EndToEndId>F110000001</EndToEndId>
  </PmtId>
  + <PmtTpInf>
  + <Amt>
    <ChrgBr>SHAR</ChrgBr>
  + <CdtrAgt>
  + <Cdtr>
  + <CdtrAcct>
  + <Tax>
  + <RmtInf>
</CdtTrfTxInf>
- <CdtTrfTxInf>
  - <PmtId>
    <InstrId>01-1000F1100000022016</InstrId>
    <EndToEndId>F110000002</EndToEndId>
  </PmtId>
  - <PmtTpInf>
    <InstrPrty>NORM</InstrPrty>
  </PmtTpInf>
  - <Amt>
    <InstdAmt Ccy="USD">1000.00</InstdAmt>
  </Amt>
  <ChrgBr>SHAR</ChrgBr>
  - <CdtrAgt>
    - <FinInstnId>
      <BIC>VOBADEXX</BIC>
    - <ClrSysMmbId>
      - <ClrSysId>
        <Cd>DEBLZ</Cd>
      </ClrSysId>
    </FinInstnId>
  </CdtrAgt>
  <MmbId>23022200</MmbId>
```